



Rafael Aguirre tritt bei der Tier-hilft-Mensch-Stiftung auf.

Brillantes Gitarrenkonzert

„Tier-hilft-Mensch“-Konzertreihe mit Rafael Aguirre

IDENSEN (gi). Die Augen waren geschlossen und höchste Konzentration anzumerken. Der international gefeierte Musiker Rafael Aguirre trat zum zweiten Mal in der Stiftung „Tier-hilft-Mensch“ auf. Ein bemerkenswertes Konzert, Noten brauchte der Gitarrist nicht. Er spielte Werke von Mauro Giuliani, Enrique Granados, Manuel de Falla, Isaac Albéniz, Augustin Barrios Mangoré und Francisco Tárrega.

Das breit gefächerte Programm des Künstlers führte ihn bereits in 21 Länder, 13 erste Preise erhielt er in den wichtigsten Musikwettbewerben. Aguirre unterrichtet seit 2009 an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Die Tier-hilft-Mensch-Stiftung hat das siebte Konzert veranstaltet. Die Arbeit der Stiftung mit Kindern ist noch vielfältiger geworden. Auch das Versorgen und Trainieren der Tiere und

die eigentliche therapeutische und pädagogische Arbeit sind deutlich mehr geworden als noch 2012.

Foto: gi